

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

1. Vorbemerkungen

Themenauswahl und Methodik

Wie im Vorwort bereits erwähnt, soll sich das Thema Europa wie ein roter Faden durch diese Einheit ziehen.

Im Bereich Grammatik haben Schülerinnen und Schüler erfahrungsgemäß häufigen Wiederholungsbedarf. Da Grammatik ein großes Feld ist, musste hier eine Themenbeschränkung stattfinden. Sie finden im Folgenden Arbeitsblätter mit dem Schwerpunkt „tenses“, da diese die Basis für viele weitere Grammatikfelder sind.

Zunächst einmal soll kurz das Wissen über die einzelnen Zeiten aufgefrischt werden. Da es sich dabei um reine Wiederholung handelt, kann auf aufwändige Hinführungen verzichtet werden. Nachdem die Erinnerungen der Schülerinnen und Schüler aufgefrischt wurden, geht es direkt an die Übung und Anwendung der Grammatik. Dies geschieht mit einer Progression – vom Formenerkennen und Zuordnen, hin zur Anwendung der Zeiten.

Zudem gibt es das Arbeitsblatt *repetition* in zwei Schwierigkeitsstufen, um dem Prinzip der individuellen Förderung Folge zu leisten.

Diese Einheit kann bei Zeitmangel auch als Hausaufgabe aufgegeben werden, die Schülerinnen und Schüler sollen die beigelegten Arbeitsblätter in einem bestimmten Zeitrahmen zuhause (oder in Vertretungsstunden) machen und im Unterricht werden dann nur noch die Lösungen besprochen. Bei dieser Vorgehensweise wäre es sicherlich sinnvoll, einen Grammatiktest anzuschließen, um zu gewährleisten, dass die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben auch gewissenhaft erledigen.

Zusätzlich ist es empfehlenswert, in den folgenden Stunden immer wieder eine kurze Wiederholungsphase einzubauen, damit sich die Zeiten und ihr Gebrauch nachhaltig im Gedächtnis der Schülerinnen und Schüler verankern. Dies kann zu Beginn einer Stunde geschehen, indem die Lehrkraft einen Satz an die Tafel schreibt und nach der Zeit fragt, oder eine Lücke für die richtige Form lässt, oder auch am Ende der Stunde als kleiner Wiederholungsimpuls. Zudem kann beim Lesen neuer Texte auch kurz unterbrochen werden und einfach nachgefragt werden, warum hier gerade diese Zeitform gewählt wurde. Die Möglichkeiten sind vielfältig, wichtig ist lediglich, die Klasse immer wieder zur Beschäftigung mit der Grammatik anzuhalten.

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

2. Stundenentwurf 1: *repetition of the tenses*

Wiederholung der Zeiten

Stundenziel:

Die Schülerinnen und Schüler wiederholen die Bezeichnung und Bildung der unterschiedlichen Zeitformen im Englischen.

2.1 Tabellarischer Ablauf und Erläuterungen zum Stundenablauf:

Phase	Inhalt	Methode / Medien	Zeit
Einstieg	Erfolgte bereits durch eine thematische Hinführung zum Thema Europa. Einstieg in die Grammatik erfolgt durch einen Impuls der Lehrkraft: „Is this sentence correct?: After WWII the countries in Europe have decided to create a union.“	Lehrkraft Vortrag (LV), Tafelanschrieb (TA), Unterrichtsgespräch (UG)	5'
Erarbeitungsphase 1	Die Schülerinnen und Schüler bestimmen die fettgedruckten Verbformen auf dem Arbeitsblatt.	Einzelarbeit (EA), Arbeitsblatt (AB) <i>name the tenses</i>	10'
Ergebnissicherung 1	Die Schülerinnen und Schüler gleichen ihre Ergebnisse mit dem Nachbarn ab, anschließend folgt eine Ergebnissicherung im Plenum.	Partnerarbeit (PA), AB, UG	10'
Erarbeitungsphase 2	Gemeinsam mit der Lehrkraft werden die Zeiten nun an der Tafel veranschaulicht (Zeitstrahl).	UG	10'
Ergebnissicherung 2	Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine vorgefertigte Übersicht über die Zeiten im Englischen	AB <i>repetition</i>	5'
Hausaufgabe / Festigung	Die Schülerinnen und Schüler vervollständigen die Beispielsätze auf dem AB und fertigen ggf. noch weitere eigene Sätze an.	EA, HA	5'

Erläuterungen:

Einstieg:

Ein thematischer Einstieg in das Thema EU erübrigt sich durch vorhergehende Stunden mit dem Kennenlernen der Homepage der Europäischen Union.

Die Lehrkraft schreibt einen absichtlich fehlerhaften Satz an die Tafel (bspw.: „After WWII the countries in Europe have decided to create a union.“) und fragt die Klasse, ob dieser Satz korrekt sei. Eventuell werden einzelne Schüler den Inhalt anzweifeln, dann kann speziell nach der sprachlichen Korrektheit gefragt werden. Normalerweise sollte es in jeder Klasse Schülerinnen oder Schüler geben, denen die falsche Zeitform auffällt. Was vielen aber bestimmt schwerfällt ist die richtige Bezeichnung der Zeiten, deshalb folgt nun ein Arbeitsblatt auf dem es rein um das Erkennen und Benennen der *tenses* geht.

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

Erarbeitungsphase 1

Bei der Bearbeitung des Arbeitsblattes soll zunächst einmal auf strikte Einzelarbeit geachtet werden, damit die Schülerinnen und Schüler die Chance haben, eigene Lücken zu erkennen. Erst wenn sie fertig sind, dürfen sie sich mit dem Nachbarn oder der Nachbarin über die Ergebnisse austauschen. Anschließend werden die Ergebnisse im Plenum verglichen.

Erarbeitungsphase 2

Um die Zeiten nochmals zu veranschaulichen kann die Lehrkraft im Anschluss an die vorherige Erarbeitungsphase einen Zeitstrahl an die Tafel malen. Diese Visualisierung kennen die Schülerinnen und Schüler bestimmt aus ihrem früheren Englischunterricht und können somit ihre Erinnerung reaktivieren. Als Zusatz bekommt die Klasse ein Arbeitsblatt (*repetition*) ausgeteilt, auf dem sich eine Übersicht mit den Zeiten im Englischen befindet.

Hausaufgabe / Festigung

Es bietet sich an, das Arbeitsblatt *repetition* beidseitig zu kopieren, denn dann können die Lernenden nicht einfach die Regeln nachschauen, sondern werden – weil ihnen das ständige Umblättern zu umständlich ist – zunächst einmal versuchen die Lücken ohne Hilfe zu füllen. Im Zuge der individuellen Förderung gibt es zwei Versionen dieses Arbeitsblattes, eine schwierigere (*expert*) und eine leichtere (*amateur*) Variante. Entweder teilt die Lehrkraft selbst ein, wer welche Version bearbeitet, oder die Schülerinnen und Schüler entscheiden eigenverantwortlich. Im zweiten Fall, sollte die Lehrkraft gegebenenfalls starken Schülerinnen und Schülern zum schwierigeren Arbeitsblatt raten, da es vorkommen kann, dass diese aus Gründen der Bequemlichkeit oder der Bescheidenheit zum leichteren Arbeitsblatt greifen.

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

3. Stundenentwurf 2: *practise the tenses*

Übungen zum Gebrauch der Zeiten

Stundenziel:

Die Schülerinnen und Schüler wiederholen die Verneinung und Fragenbildung von Sätzen in unterschiedlichen Zeiten

3.1 Tabellarischer Ablauf und Erläuterungen zum Stundenverlauf:

Phase	Inhalt	Methode / Medien	Zeit
Einstieg	Vergleich der Hausaufgaben; Kurze Wiederholung der Fragebildung und Verneinung anhand von zwei Beispielsätzen an der Tafel	UG TA, UG	10'
Erarbeitungsphase	Die Klasse bekommt zwei Arbeitsblätter mit sogenannten <i>sentence snakes</i> , nach Möglichkeit sollten diese Arbeitsblätter in Einzelarbeit ausgefüllt werden.	AB (<i>further exercises</i>) EA	15'
Ergebnissicherung 1	In Tandems werden die Ergebnisse abgeglichen – können auch die Expertenfragen geklärt werden?	PA	5'
Ergebnissicherung 2	Mithilfe einer Dokumentenkamera oder eines OHPs werden die Ergebnisse im Plenum verglichen.	UG, OHP/Dokumentenkamera	5'
Transfer	Die Schülerinnen und Schüler sollen sich nun gegenseitig ähnliche Aufgaben stellen.	GA	10'
Hausaufgabe	Weiteres Arbeitsblatt zu den Zeiten	AB (<i>additional exercises</i>)	

Erläuterungen:

Einstieg:

Die Lehrkraft schreibt zwei kurze Sätze an die Tafel; z. B. „She is a clever girl.“ Und „They dance all night long.“

Danach soll die Klasse jeweils eine Frage und einen verneinten Satz daraus bilden – deshalb ist es wichtig einen Satz mit einer Form von *to be* an der Tafel zu haben und einen mit einem anderen Verb, damit sich die Schülerinnen und Schüler daran erinnern, dass man manchmal *to do* zur Fragenbildung und Verneinung braucht und manchmal auch nicht. Mit farbigen Kreiden können die wichtigen Verbformen hervorgehoben werden, damit sich die Klasse bewusst darüber ist, worauf sie in den folgenden Aufgaben achten sollen.

Erarbeitungsphase:

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einzeln die beiden Seiten des Arbeitsblattes – wichtig ist dabei, dass sie das Prinzip der *snake sentences* beachten, das heißt, dass sie nicht vom Ursprungssatz ausgehend unterschiedliche Sätze bilden, sondern immer den direkt vorhergehenden Satz verändern.

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

Beispiel:

Tom cleaned his father's car yesterday.

? *Did Tom clean his father's car yesterday?*

- *Didn't Tom clean his father's car yesterday?*

. *Tom didn't clean his father's car yesterday.*

Ergebnissicherung:

Bevor die Ergebnisse im Plenum verglichen werden, sollen die Lernenden in Tandems ihre Ergebnisse abgleichen und sich dabei auch gegenseitig über mögliche Lösungen für die *expert knowledge*-Aufgaben verständigen.

Im Anschluss werden die Ergebnisse in der Klasse verglichen. Hier bietet sich eine vorbereitete Folie oder der Einsatz einer Dokumentenkamera an, damit vor allem die schwächeren Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse gegebenenfalls verbessern können, denn erfahrungsgemäß reicht ihnen ein rein mündlicher Abgleich der Ergebnisse nicht aus.

Transfer:

Falls noch Zeit übrig ist, sollen die Schülerinnen und Schüler sich nun gegenseitig *snake sentences* erstellen lassen. Ein oder zwei Sätze können stellvertretend an der Tafel gelöst werden. Falls die Zeit dafür nicht mehr ausreicht, kann diese Aufgabe in die Hausaufgaben ausgelagert werden und zu Beginn der nächsten Stunde nochmals aufgegriffen werden.

Hausaufgabe:

Auf diesem Arbeitsblatt (*additional exercises*) befinden sich Aufgaben zu verschiedenen Zeiten. Allerdings werden jetzt nicht mehr nur die Zeiten abgefragt, sondern jetzt spielen auch Faktoren wie bspw. *aspect* eine Rolle. Dabei bietet es sich an, dass die Schülerinnen und Schüler selbstständig ihre Wissenslücken füllen. Falls die Lehrkraft allerdings bemerkt, dass sich in einem Gebiet besonders große Lücken auftun, kann sie dieses noch einmal gesondert in ihrem Unterricht wiederholen.